

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

7.2.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. Februar 1890.

I. Quartal. 19. Abonnements-Vorstellung.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift)
Regie: Director Handke.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Reiff.
Götz von Berlichingen	Herr Mark.
Elisabeth, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Karl, sein Sohn	Ida Schwarz.
Marie, seine Schwester	Fräulein Boch.
Georg, Götzens Knappe	Fräulein Engelhardt.
Der Bischof von Bamberg	Herr Harlacher.
Adelheid von Waldorf	Fräulein Hönig.
Adalbert von Weislingen	Herr Waldeck.
Franz, sein Knappe	Herr Brehm.
Der Abt von Fulda	Herr Plank.
Olearius, beide Rechte Doktor	Herr Kratt.
Hans von Selbitz	Herr Wassermann.
Franz von Sickingen	Herr Wassermann.
Bruder Martin, Mönch	Herr Schilling.
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	Herr Hallego.
Blinzkopf, } Offiziere } vom Reichsheere	Herr Benedict.
von Werdenhagen, }	Herr Heinrich.
Perse, } Götzens Reiter	Herr Lange.
Fand, }	Herr Morgenweg.
Peter, }	Herr M. Bayer.
Bamberg'sche Reiter	Herr Zöschinger u.
Mexler, } Bauern.	
Sievers, }	
Nürnbergger, Kaufleute	Herr Hunkler.
Zigeuner-Mutter	Herr Klumpp.
Zigeuner-Knabe	Frau Grösser.
Zigeuner-Mädchen	Frau Weiß.
Kaiserlicher Rat	Fräulein Schwarz.
Ratsherr von Heilbronn	Herr Bösch.
Ein Schreiber	Herr Müller.
Ein Gerichtsdiener.	Herr Weiß I.
Ein Reisiger der Reichstruppen	Herr Denninger.
Boten des heimlichen Gerichts.	
Schenkswirt.	

Hofherren und Page, Ratsherren und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft Aufrührerische Bauern

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pezet, Herr Kürner.
Krank: Herr Wehrle, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 9. Februar, I. Quartal, 21. Abonnements-Vorstellung.

Carmen. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht keimwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.